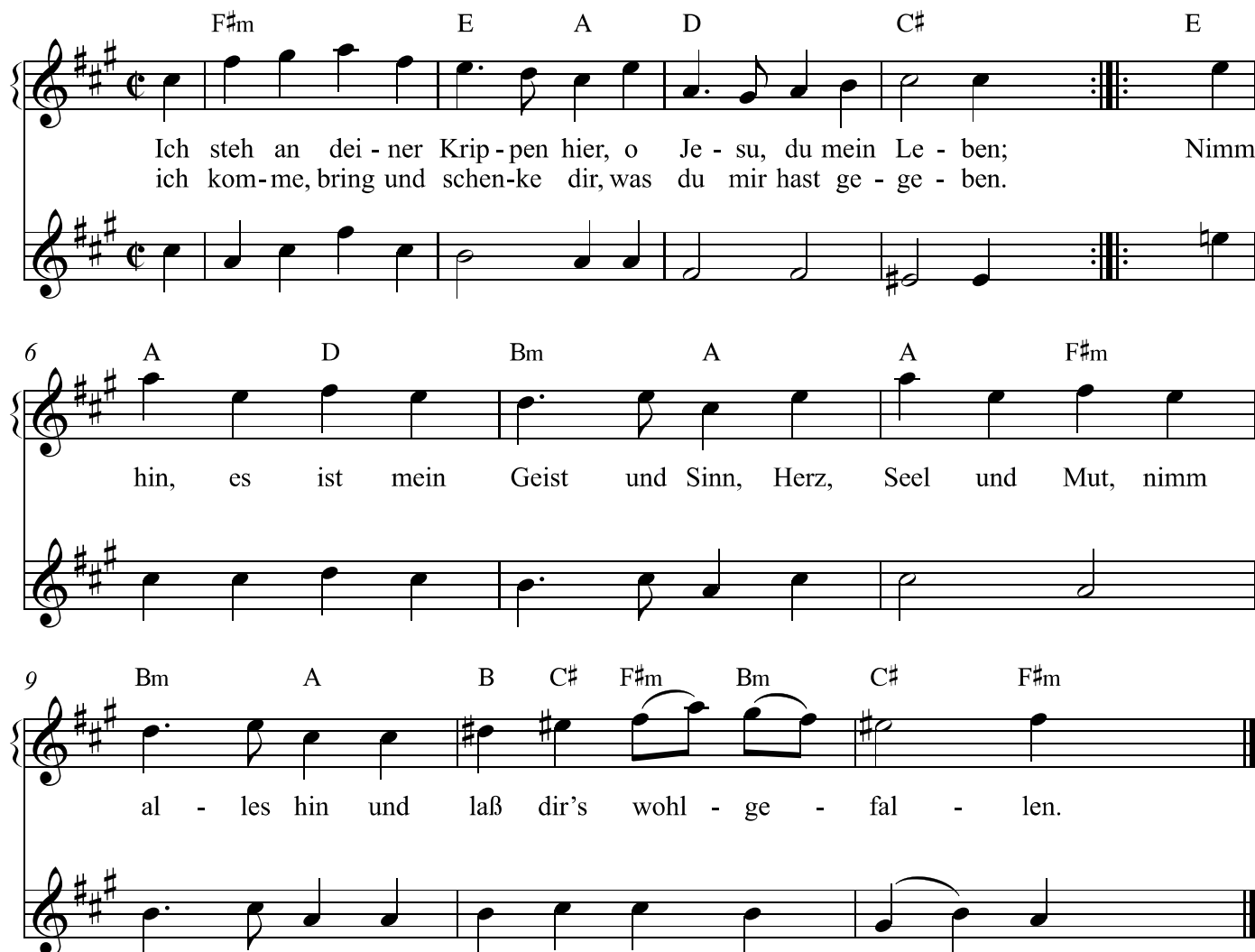


Ich steh an deiner Krippen hier

www.franzdorfer.com

J. S. Bach, BWV 469
Text: Paul Gerhardt, 1653



F#m E A D C# E

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben; Nimm
ich komm, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.

6 A D Bm A A F#m

hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seele und Mut, nimm

9 Bm A B C# F#m Bm C# F#m

al - les hin und laß dir's wohl - ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen!